

Die entkoppelnde Verbundabdichtung

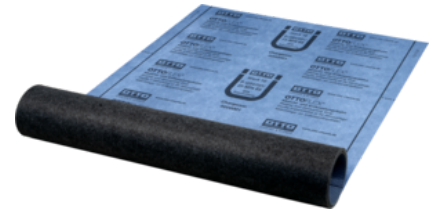
Beidseitig vollflächig vlieskaschierte Spezialelastomerbahn

Für Innen & Außen

OFAEB

Eigenschaften

- › Optimal für kritische Untergründe
- › Sehr hohe Dehnfähigkeit und Rissüberbrückung
- › Schnelle Weiterverarbeitung
- › Alterungsbeständig
- › Dichtbahn mit hoher entkoppelnder Wirkung
- › Wasserundurchlässig sowie wasserdampfbremsend
- › Das Produkt ist alkalibeständig gemäß der Prüfgrundsätze nach AbP Abdichtung im Verbund mit Fliesen und Platten und nach ETAG 022
- › Entspricht der Baustoffklasse B2 "normal entflammbar" nach DIN 4102-1

**Anwendungsgebiete**

- › Für die entkoppelnde, rissüberbrückende und wasserdichte Verbundabdichtung im Bodenbereich
- › Verbundabdichtung in Feuchträumen und Nassräumen unter keramischen Belägen und Naturstein im Dünnbettverfahren (z.B. Nassbereiche wie Badezimmer, Duschanlagen, Beckenumlaufbereiche von Schwimmbädern, Saunen, Dampfbädern, Dampfsaunen, aber auch Industriebereiche in der Lebensmittelindustrie z.B. Brauereien, Molkereien)
- › Flexible Verbundabdichtung unter keramischen Belägen und Naturstein auf Balkonen, Terrassen und Laubengängen (nicht über genutzten Räumen) mit einem Gefälle $\geq 1,5\%$

Normen und Prüfungen

- › Entspricht den Wassereinwirkungsklassen W0-I, W1-I, W2-I und W3-I für die Rissklasse R1-I nach DIN 18534
- › Entspricht den Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen A und C nach AbP und A0 und B0 nach ZDB-Merkblatt
- › Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis - Bahnenförmige Abdichtung im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen zur Verwendung als Bauwerksabdichtung
- › Basierend auf den Prüfungen zur Erteilung eines AbP's nach PG-AIV-B und den daraus resultierenden Anwendungsbereichen, lassen sich die folgenden Beanspruchungsklassen aus der ÖNORM B 3407 zuordnen - W1, W2, W3, W4, W5 und W6.
- › EMICODE® EC 1 Plus - sehr emissionsarm
- › Französische VOC-Emissionsklasse A+

Technische Daten

Gesamtbreite [mm]	~ 1000
Länge pro Rolle [m]	~ 15
Gesamtdicke [mm]	~ 1,8
Gewicht [g/m ²]	~ 870
Temperaturbeständigkeit von/bis [°C]	- 30 / + 90
Zugfestigkeit längs nach DIN EN ISO 527-3 bei 15 mm Prüflänge [N]	~ 170
Zugfestigkeit quer nach DIN EN ISO 527-3 bei 15mm Prüflänge [N]	~ 190
Bruchdehnung längs (DIN EN ISO 527-3) [%]	~ 65
Bruchdehnung quer (DIN EN ISO 527-3) [%]	~ 85
Haftzugfestigkeit nach DIN EN 1348 [N/mm ²]	> 0,2

Hermann Otto GmbH

Krankenhausstr. 14 | 83413 Fridolfing, Deutschland
 ☎ +49 8684 908-0 | ✉ info@otto-chemie.de
 www.otto-chemie.de

☎ Anwendungsberatung

☎ +49 8684 908-4300
 @ tae@otto-chemie.de

**DICHTEN & KLEBEN**

Wasserdruckwiderstand nach DIN EN 1928 [bar]	> 1,5
Lagerstabilität bei 23 °C/50 % rLf [Monate]	24 ¹

1) ab Herstellung

Diese Werte sind nicht zur Erstellung von Spezifikationen bestimmt. Bitte wenden Sie sich vor der Erstellung von Spezifikationen an OTTO-CHEMIE.

Besondere Hinweise

Durch das wasserdichte Überkleben der Nähte zwischen den Dichtbahnen mit OTTOFLEX® Dichtband mit dem Klebstoff OTTOCOLL® M 500 oder OTTOCOLL® M 595 werden die Wassereinwirkungsklassen W0-I, W1-I, W2-I und W3-I gemäß DIN 18534 sowie die Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen A und C nach AbP und A0 und B0 nach ZDB Merkblatt erreicht. Der Einsatz für die Wassereinwirkungsklasse W3-I setzt die Vereinbarung einer Sonderkonstruktion voraus. Wir bitten um Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik.

Für die Abdichtung im Verbund mit OTTOFLEX® Abdicht- und Entkopplungsbahn sind folgende Fliesenkleber geprüft:

Ardex N 23 Microtec Naturstein

Ardex X 78

Kiesel ServoStar 2000 Plus Flex

Mapei Mapestone 1

Mapei Ultralite S1

PCI Carraflex Naturstein

PCI FT Flex

Sopro FKM Silver

Sopro Fliesenkleber No. 1

Anwendungshinweise

Vorbereitung:

Untergründe, auf denen die OTTOFLEX® Abdicht- und Entkopplungsbahn verlegt werden soll, sind generell auf Ebenheit, Stabilität und Feuchtigkeit zu überprüfen. Haftungsbeeinträchtigende Bestandteile der Oberfläche müssen entfernt werden. Wir empfehlen saugfähige Untergründe mit OTTOFLEX® Tiefengrund vorzugrundieren. Bei glatten Untergründen (z.B. glasierten Fliesen) empfiehlt sich eine Kratzspachtelung mit hochkunststoffvergütetem Fliesenkleber oder eine Vorbehandlung mit OTTOFLEX® Haftgrund.

Die Restfeuchte bei Zementestrichen (Estrich auf Dämmschicht / auch bei Fußbodenheizungen) sollte maximal 2,0 CM % betragen.

Die Restfeuchte bei Anhydritestrichen (Estrich auf Dämmschicht / bei Fußbodenheizungen 0,3 CM %) sollte maximal 0,5 CM % betragen.

Die Restfeuchte im Wandbereich (Zementputz oder Gipsputz) sollte maximal 1,0 CM % betragen (Sichtprüfung - keine dunklen Stellen erkennbar).

Der Untergrund muss sauber, tragfähig und eben sein. Der zur Verarbeitung verwendete Kleber muss auf die Art des Untergrundes abgestimmt sein und sich in dem Vliesgewebe der Dichtbahn verankern. Nach EN 12004 sind Dünnbettmörtel mindestens der Qualität C2 zu verwenden. OTTOFLEX® Entkopplungsbahn ist vor der Verarbeitung exakt zuzuschneiden.

Verarbeitung:

1. OTTOFLEX® Abdicht- und Entkopplungsbahn: Der Fliesenkleber ist mit einer Zahnpachtel 4 x 4 mm vollflächig auf den Untergrund über die gesamte Bahnbreite aufzutragen. Dabei darf nur so viel Fliesenkleber aufgetragen werden, wie innerhalb der Offenzeit des Klebers bearbeitet werden kann. Vorab zugeschnittene Dichtbahn vollflächig in den Kleber eindrücken. Zum Eindrücken empfiehlt sich die Glattseite der Zahnpachtel oder eine Glättkelle, die unter Druck schräg über die Abdichtbahn geführt wird. Lufteinschlüsse, Luftkanäle und Falten müssen dabei unbedingt vermieden werden. Nachfolgende Bahnen im Stoßbereich mindestens 5 cm mit OTTOFLEX® Dichtband überlappen und vollflächig blasen- und faltenfrei mit OTTOCOLL® M 500 oder OTTOCOLL® M 595 verkleben und die Übergänge mit dem herausquellenden Klebstoff glätten.

2. Ecken und Bewegungsfugen: OTTOFLEX® Ecken ebenfalls mit OTTOCOLL® M 500 oder OTTOCOLL® M 595 vollflächig blasen- und faltenfrei verkleben und die Übergänge mit dem herausquellenden Material glätten. Anschließend vorab passend zugeschnittenes (plus je mind. 5 cm Überlappungszonen) OTTOFLEX® Dichtband mittig über die Bewegungsfugen vollflächig blasen- und faltenfrei mit OTTOCOLL® M 500 oder OTTOCOLL® M 595 kleben. Auch hier die Übergänge mit dem herausquellenden Klebstoff glätten.

3. Rohrdurchführungen: Für die OTTOFLEX® Manschetten OTTOCOLL® M 500 oder OTTOCOLL® M 595 raupenförmig um die Rohrdurchführung auftragen und Manschette in die Kleberaupe drücken. Mit einem geeigneten Werkzeug z.B. Spachtel vollflächig blasen- und faltenfrei in den Klebstoff drücken und dabei herausquellendes Material zum Glätten der Manschettenkante verwenden. Erst wenn die OTTOFLEX® Abdicht- und Entkopplungsbahn mit allen Überlappungen, Ecken und Anschlüssen dicht verklebt ist, kann mit dem Aufbringen des Belages begonnen werden. Eine Wartezeit ist nicht erforderlich.

4. Fliesenverlegung: Im Dünnbettverfahren ist der Fliesenkleber direkt auf die OTTOFLEX® Abdicht- und Entkopplungsbahn aufzutragen. Darauf sind die Fliesen vollsatt zu verlegen.

Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter stets eine Probeverarbeitung und -anwendung vorzunehmen.

Lieferform

Maß (Länge x Breite)	Bestelleinheit (BE)	Stück pro Palette	Bestellcode
15 x 1 m	1 Stück	18	OFAEB-100

Entsorgung

Produktreste können als Mischkunststoffe zusammen mit den Gewerbeabfällen entsorgt werden. Verpackungen (Kartonagen, Folien) sind Wertstoffe und sollten deshalb einer Verwertung zugeführt werden.

Markenhinweise

EMICODE® ist ein eingetragenes Warenzeichen der GEV e. V. (Düsseldorf)

Mängelhaftung

Die vorstehenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Angaben in dieser Druckschrift befreien den Verarbeiter nicht von einer eigenen Prüfung unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der auf Grund unserer anwendungstechnischen Beratung hergestellten Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in der Verantwortung des Verarbeiters. Unterliegt die Anwendung, für die unsere Produkte herangezogen werden, einer behördlichen Genehmigungspflicht, so ist der Anwender für die Erlangung dieser Genehmigungen verantwortlich. Wir behalten uns das Recht zur Anpassung des Produktes an den technischen Fortschritt und an neue Entwicklungen vor. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, insbesondere auch bezüglich einer etwaigen Mängelhaftung. Sie finden unsere AGB unter www.otto-chemie.de.